



**Saison
1978/79**

Spielklasse: A-Klasse, Gruppe 6
Vorsitzender: Ernst Schmerbach
Trainer: Wolfgang Fischer

Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1978/79:

20.08.78: SG FSA - Richelsdorf/Süß	0 : 1	»Grenzen der FSA aufgezeigt«
27.08.78: Südringgau - SG FSA	4 : 1	»FSA fehlt noch die nötige Härte«
03.09.78: SG FSA - Bosserode	4 : 3	»Drei Tore durch Klaus Herwig«
17.09.78: Wanfried - SG FSA	1 : 3	»Sichere Abwehr von FSA«
24.09.78: SG FSA - Oberhone	2 : 0	»Sieg zur Friedaer Kirmes«
08.10.78: Nentershausen - SG FSA	2 : 2	»Technik und Taktik dominierten«
22.10.78: SG FSA - Wichmannshausen	2 : 1	»Kaum flüssige Kombinationen«
29.10.78: Sontra - SG FSA	0 : 2	»Beide Tore durch Eckart Petri«
12.11.78: Weiterode - SG FSA	0 : 1	»Einwechselspieler Heine trifft«
19.11.78: SG FSA - Waldkappel	1 : 2	»Schon in der 1. Minute das 1:0«
26.11.78: Wehretal - SG FSA	5 : 0	»FSA-Youngster mit Problemen«
03.12.78: SG FSA - Lisperhausen	1 : 1	»Bis zur 85. Minute 1:0 geführt«
10.12.78: Breitenbach - SG FSA	0 : 0	»FSA hatte Chancen zum Sieg«
26.12.78: SG FSA - Obersuhl	1 : 3	»Eigentor durch Harald Petri«
11.03.79: SG FSA - Sontra	0 : 4	»Auf eigenem Platz vorgeführt«
18.03.79: Obersuhl - SG FSA	5 : 3	»FSA fehlt ein Spielgestalter«
08.04.79: Waldkappel - SG FSA	1 : 3	»FSA mit dem besseren Konzept«
13.04.79: Wichmannshausen - SG FSA	1 : 1	»SG-Führung durch F.Jakob«
21.04.79: SG FSA - Wehretal	1 : 1	»Werner Herwig verschießt in der 89. Minute einen Elfmeter«
29.04.79: Lisperhausen - SG FSA	2 : 1	»Umschalten klappte nicht«
06.05.79: SG FSA - Wanfried	1 : 0	»W.Herwig entscheidet Derby«
13.05.79: SG FSA - Breitenbach	1 : 4	»Nach 1:0 unerklärlicher Abfall«
20.05.79: SG FSA - Nentershausen	2 : 0	»Sieg erst in der Schlußphase«
24.05.79: Oberhone - SG FSA	1 : 3	»Herwig (86.) und Brand (89.)«
27.05.79: Bosserode - SG FSA	4 : 0	»Enormer Einbruch der FSAer«
02.06.79: SG FSA - Richelsdorf/Süß	1 : 1	»Ein Sieg war möglich«
04.06.79: SG FSA - Weiterode	5 : 2	»Die Standpauke half offenbar«

FSA-Spieler	Tore
Herwig, Klaus	10
Herwig, Werner	8
Jakob, Frank	5
Heine, Manfred	4
Krones, Harald	4
Fischer, Wolfgang	2
Petri, Eckart	2
Brand, Peter	1
Bruchmüller, Jörg	1
Bühler, Uli	1
Fischer, Jürgen	1
Herwig, Gisbert	1
Petri, Harald	1
Wiegand, Werner	1
Eigentor der Gegner	1

Angaben ohne Gewähr

Dritter Pokal an FSA

Sieg im Turnier um Simonsbrot-Pokal in Niederhone

Niederhone (eh), in die Liste der Sieger beim Niederhoner Fußballturnier um den Simonsbrot-Pokal qualifizierte sich gestern Abend die Spielgemeinschaft FSA ein. In einem gutklassigen Spiel unterlag Frankershausen 1:2 FSA, das nach dem eigenen und dem Rambaucher das dritte Turnier gewann, wurde damit seiner Favoritenrolle gerecht, Frankershausen, aber überraschte nach der angenehmen Seite.

FSA erteilte Wanfried eine Fußball-Lektion

Mit 6:1-Sieg im Finale des Niederhoner Fußballturniers / Heute Abend Frankershausen-SCN

Niederhone (eh), Einer der Teilnehmer am Finale des Niederhoner Fußballturniers um den Simonsbrot-Pokal qualifizierte sich gestern Abend in überzeugender Manier: Die Spielgemeinschaft FSA überführ den VfL Wanfried im ersten Vorschau-Rundenspiel mit 6:1.

FSA-Wanfried 6:1 (3:0). In Ausgezeichnete Form präsentierte sich die FSA-Elf, deren Routiniers sich mit den jungen und schnellen Spielern der Mannschaft lückenlos ergänzten und dem VfL eine auch in dieser Höhe gerechte Fußball-Lektion erteilten. Wanfrieds Abwehr

hatte alle Hände voll zu tun und sah nicht gerade gut aus, wenn der FSA-Angriff in seinem Drang auf das gegnerische Tor den VfL-Strafraum belagerte. Nach einer Viertelstunde ließ Kl. Herwig die gesamte VfL-Deckung stehen und es hieß 1:0. Zwanzig Minuten später, währenddessen es nur sporadische Entlastungsangriffe der Wanfrieder gab, erzielte derselbe Spieler das 2:0, dem 60 Sekunden danach W. Herwig den Halbzeitstand folgen ließ. Unverändert verlief das Spielgeschehen nach der Pause, FSA

dominierte weiterhin und der VfL fand kein Mittel, den torhungrigen Angriff der SG zu stoppen. W. Herwig schaffte aus 18 Metern das 4:0 und Kl. Herwig nutzte eine Unsicherheit der VfL-Abwehr nach einer guten Stunde Spielzeit zum fünften FSA-Treffer. Das halbe Dutzend machte Bruchmüller voll, als er einen von Manthey verschuldeten Handelfmeter sicher im Netz unterbrachte. In der Schlußphase gelang Schmelz wenigstens noch der Ehrentreffer, als bei FSA die Konzentration etwas nachließ.

Abschlußtabelle A-Klasse, Gruppe 6:

	Sp.	Tore	Punkte
1. Wehretal	28	84:36	43:13
2. Obersuhl	28	77:44	38:18
3. Richelsdorf/Süß	28	56:49	32:24
4. Bosserode	28	49:44	31:25
5. Südringgau	28	62:50	30:26
6. Wichmannshausen	28	51:41	29:27
7. Weiterode	28	60:53	29:27
8. Wanfried	28	59:57	29:27
9. Sontra	28	63:53	28:28
10. SG FSA	28	43:52	28:28
11. Nentershausen	28	41:52	26:30
12. Breitenbach	28	50:47	24:32
13. Lisperhausen	28	37:58	22:34
14. Oberhone	28	35:52	21:35
15. Waldkappel	28	25:94	10:46

Was geschah sonst noch?

10.07.78: 10.000 DM muß die Gemeinde Meinhard für den Bau von zwei Holzblockhäuschen auf dem Sportplatz in Schwebda aufbringen, mit denen das Umkleideproblem, wenn auch nur behelfsmäßig, gelöst wird.

31.10.78: In der B-Jugend Bezirksleistungsklasse siegt FSA durch 4 Tore von Klaus Leicht gegen CSC 03 Kassel mit 4:1.

20.12.78: Der TSV Frieda und die SG FSA feiern gemeinsam ihre Weihnachtsfeier. Nach der »heißen Schlacht am kalten Buffet« hatte Harald Petri für jeden Spieler ein passendes Geschenk. Bei einer Tombola wurden neben Präsenten der Firma Holzapfel unter anderem auch 5000 Liter Friedawasser verlost!

18.06.79: Die FSA ehrte Spieler: Horst Schott (500 Spiele), Wolfgang Fischer (350), Uli Bühler (300) und Werner Herwig (250).

23.06.79: Im Finale um den Friedola-Pokal unterliegt die SG FSA der SV 07 Eschwege mit 1:2.